

Hier bitte den Aufkleber (Platzkarte) mit Ihren Daten aufkleben.

Platznummer

Name:

Vorname:

Matrikelnummer:

Aufkleber

Datum, Unterschrift

Abschlusstest Information Governance

Juli 2019

Hinweise:

- Bitte versehen Sie vor Bearbeitung des Tests alle Blätter mit Ihrem Namen und Ihrer Matrikelnummer und kleben Sie ihren Namensaufkleber auf dieses Deckblatt oben rechts!
- Unterschreiben Sie die Klausur vor der Abgabe oben unter Ihren Daten!
- Nicht mit einem roten oder grünen Stift schreiben!
- Keinen Bleistift, Tintenkiller oder TippEx benutzen! Nur Dokumentenechte Stifte benutzen!
- Die Vorder- und Rückseiten der Blätter können verwendet werden.
- Überprüfen Sie, ob Sie alle 10 Seiten inklusive des Deckblatts erhalten haben!
- Es sind keinerlei Hilfsmittel erlaubt!
- Schreiben Sie leserlich! Unlesbare Antworten werden nicht gewertet!
- Die Bearbeitungszeit beträgt **45 Minuten**.

Dieser Teil ist zur Auswertung bestimmt und darf von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Tests nicht ausgefüllt werden!

Erreichbar	Aufgabe 1 5 Punkte	Aufgabe 2 5 Punkte	Aufgabe 3 6 Punkte	Aufgabe 4 7 Punkte	Aufgabe 5 6 Punkte	Aufgabe 6 2 Punkte	Aufgabe 7 3 Punkte	Gesamt 34 Punkte
Punkte								

Aufgabe 1 – Mixed Bag

5 Punkte

Markieren Sie in untenstehender Tabelle, welche Aussagen zutreffen und welche nicht. Markieren Sie die richtige Antwort mit einem "X". Pro Aussage ist nur eine Antwort richtig.

Für jede Korrekte Antwort erhalten Sie 0,5 Punkte, falsche Antworten führen nicht zu Punktabzug.

	Wahr	Falsch
Ein Kaufvertrag kommt im Onlineshopping nicht durch klicken des „Jetzt-Kaufen“-Buttons zustande, sondern erst durch die Bestätigungsmail, dass die Bestellung eingegangen ist.		
Die Open-Source-Lizenzen GPL und LGPL unterscheiden sich dadurch, dass bei der LGPL modifizierte Varianten nicht wieder offengelegt („Open-Sourced“) werden müssen, wenn sie an andere weitergegeben werden, bei der GPL hingegen schon		
Das Prinzip der „unsichtbaren Hand“ bezeichnet die „Selbstorganisation“ von Marktwirtschaften. Es besagt, dass Güter durch freiwillige Transaktionen „automatisch“ zu den Akteuren gelangen, die ihnen den höchsten Wert bemessen.		
Preisdiskriminierung dritten Grades (perfekte Preisdifferenzierung) bezeichnet die Bepreisung eines Gutes für jede*n Käufer*in nach Maßgabe des jeweils individuell bemessenen Werts.		
Wenn ein Unternehmen Kostenvorteile durch sinkende Kosten pro hergestellter Einheit hat, so wird dies als positive „demand-side economies of scale“ bezeichnet.		
Wenn der individuell bemessene Wert W_i eines Netzwerkutes sinkt, dadurch Nutzende abwandern und für die verbleibenden Nutzenden somit erneut W_i sinkt, dann wirkt negatives Feedback.		
Indirekte Netzwerkeffekte stärken das Basisprodukt beispielsweise durch Komplementärgüter.		
Long-Tail-Märkte zeichnen sich dadurch aus, dass Hersteller über einen langen Zeitraum hinweg Komplementärgüter zu ihren eigenen Produkten verkaufen. Dadurch wird auf diesen Märkten insgesamt mehr Umsatz generiert.		
Die DSGVO ist seit 2018 maßgebliche Rechtsgrundlage für den Datenschutz in Europa. Seitdem ist die Verarbeitung personenbezogener Daten nur erlaubt, wenn der/die Betroffene eingewilligt hat oder ein Gesetz sie vorschreibt.		
Heutige, geheime Überwachungsmaßnahmen z.B. durch Geheimdienste oder auch versteckte Kameras folgen im Wesentlichen dem schon im 18. Jahrhundert von Jeremy Bentham skizzierten Prinzip des Panopticons.		

Aufgabe 2 – Güterquadrat

5 Punkte

Beschriften Sie die Achsen des Güterquadrats (graue Felder) und ordnen Sie die folgenden „Güter“ entsprechend in den jeweils richtigen Quadranten ein (0,5 P pro richtiger Beschriftung grauer Felder und pro richtiger Zuordnung)

- 1) Wohnungen in Berlin
- 2) Photoshop CC
- 3) Frei nutzbare Innenstadtparkplätze
- 4) Netflix Serien
- 5) Straßenbeleuchtung
- 6) Linux-Kernel

	Äpfel	
		GPS-Signal

Aufgabe 3 – Transaktionen und Transaktionskosten

6 (2 + 4) Punkte

(a) Was ist eine Transaktion? Definieren Sie kurz (max. 1-2 Sätze – 2 P)

(b) Füllen Sie den Lückentext aus. Bitte beachten Sie, dass es mehr mögliche Begriffe als Lücken gibt – es muss also nicht jeder Begriff verwendet werden. (0,5 P pro richtig zugeordneter Ziffer)

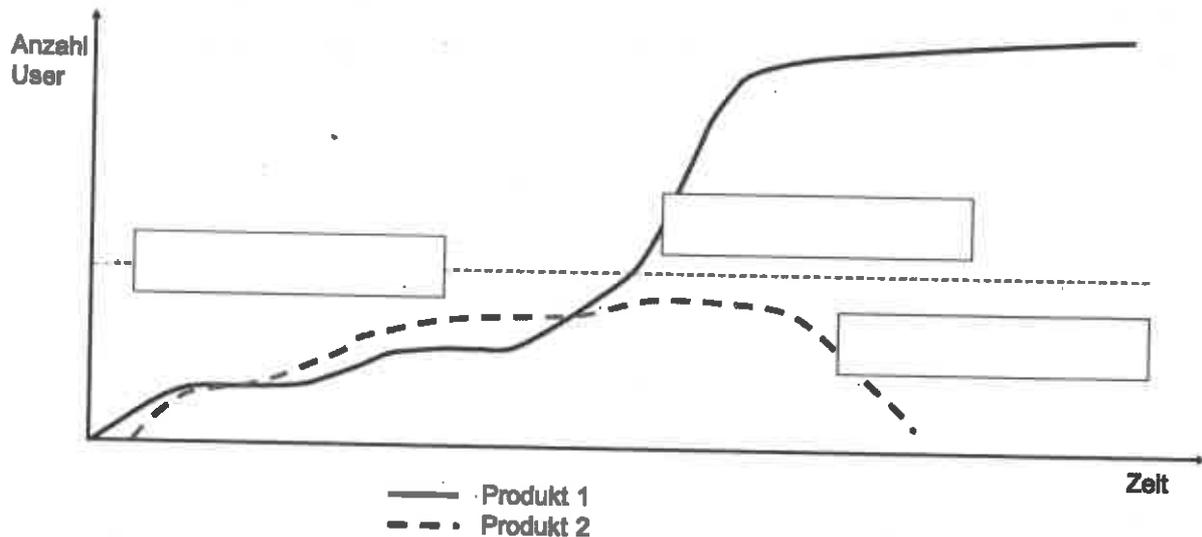
Das Durchführen von Transaktionen in wirtschaftlichen Systemen erfordert immer einen zusätzlichen Ressourcenaufwand. Dieser Aufwand wird als Transaktionskosten bezeichnet. Transaktionskosten können ein erhebliches Handelshindernis darstellen und gelten deswegen – bei ansonsten gleichen 1 – als Effizienzkriterium. Nach Picot können Transaktionskosten in vier Kostenarten eingeteilt werden, die sich an die entsprechenden Phasen einer Transaktion anlehnen:

2 treten bei der Informationsbeschaffung über mögliche Transaktionspartner auf. 3 sind hierfür ein Beispiel. 4 entstehen bei der Vertragsverhandlung, Vertragsformulierung und beim Vertragsschluss. Ein Beispiel hierfür sind 5. Ist der Vertrag abgeschlossen, können 6 auftreten, sobald dessen Einhaltung sichergestellt werden soll. Beispiele hierfür sind etwa 7. Falls während der Laufzeit des Vertrags die Bedingungen geändert werden müssen, fallen zudem 8 an.

die Aufwände für Mängelrüge		Fixkosten	
Opportunitätskosten		Anpassungskosten	
Transportkosten		Notarkosten	
Produktionskosten		Vereinbarungskosten	
Reparaturkosten		Bestellkosten	
Werbekosten		variable Kosten	
Sekundärkosten		Anbahnungskosten / Suchkosten	
Kontrollkosten / Überwachungskosten		Wechselkosten	

Aufgabe 4 – Netzökonomie**7 (3 + 1 + 3) Punkte**

- (a) Auf einem vollkommen neuen Markt starten nahezu zeitgleich zwei unterschiedliche Anbieter mit ähnlichen Produkten. Über die ersten 2 Jahre verlaufen die Nutzerzahlen wie in der folgenden Abbildung dargestellt. Vervollständigen Sie die Abbildung (1 P pro korrekt ausgefülltem Kasten)



- (b) Wie werden Märkte wie der oben abgebildete auch genannt? (1 P)
- (c) Bewerten Sie die folgenden Aussagen auf Richtigkeit. Erklären Sie kurz (Stichpunkte genügen) warum Sie die Aussage als falsch oder wahr bewertet haben. (0,5 P pro richtiger Bewertung, 1 P pro richtiger Erklärung)

Netflix profitiert von direkten Netzeffekten

Eine Migration von Windows auf Ubuntu vermeidet für die Zukunft einen Lock-In-Effekt

Aufgabe 5 – Plattformökonomie**6 Punkte**

Sie gründen mit Kommiliton*innen ein Startup. In Ihrer App wollen Sie leckere Rezepte kostenlos bereitstellen und es den Nutzenden ermöglichen, mit einem Klick alle Zutaten für diese Rezepte direkt aus der App zu bestellen. Die Nutzenden sollen zudem auch eigene Rezepte einstellen können. Anders als ähnliche Startups wie HelloFresh oder BlueApron versuchen Sie, mit dem Lebensmitteleinzelhandel zu kooperieren und lediglich zwischen Nutzenden und verschiedenen Lebensmittel-Lieferdiensten zu vermitteln. Damit Ihre App erfolgreich ist, müssen Sie das sog. „Chicken-and-egg problem“ überwinden. Nennen und erklären Sie zwei Strategien, auf die Sie zurückgreifen könnten, damit Ihre App erfolgreich wird. (1 P pro korrekter genannter Strategie, 2 P pro korrekter Erklärung)

Strategie 1:**Strategie 2:**

Aufgabe 6: Kernbegriffe des Datenschutzrechts**2 Punkte**

Die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) definiert einige Kernbegriffe und Rollen, die involvierte Akteure in einem gegebenen Szenario einnehmen. Lesen Sie das folgende Szenario sorgfältig und ordnen Sie die unten aufgeführten Begriffe den im Szenario mit Großbuchstaben markierten Entitäten zu. Ordnen Sie jedem Begriff nur einen Buchstaben zu.

Für jede korrekte Zuordnung erhalten Sie 0,5 Punkte, falsche Zuordnungen führen nicht zu Punktabzug. Beachten Sie, dass nicht alle Entitäten/Buchstaben einem Begriff zugeordnet werden müssen.

Szenario:

EveryBedYouNeed (A) betreibt einen Onlineshop (B) für Betten und andere schlafbezogene Produkte. Anstatt die notwendige IT-Infrastruktur selbst zu betreiben, werden Cloud-Ressourcen (C) des Anbieters CloudyCorp (D) verwendet. Jan Schmidt (E) bestellt bei EveryBedYouNeed ein personalisiertes Kissen als Geburtstagsgeschenk für seinen Freund Karl Meier (F) und lässt Karls Vornamen (G) auf das Kissen drucken. Jan zahlt mit seiner Kreditkarte (H) und gibt seine eigene Heimatadresse als Lieferadresse an. Die Bestellung wird Jans Bestellhistorie (I) hinzugefügt. Das personalisierte Kissen (J) wird produziert und versandt. Sie (K) sind nicht nur product owner der Warenkorb-Komponente bei EveryBedYouNeed, sondern auch mitverantwortlich für die Datenschutzkonformität des Onlineshops und sollen die folgenden Begriffe der DSGVO korrekt zuordnen:

Personenbezogene Daten / Personal Data: _____

Betroffene*r / Data Subject: _____

Verantwortliche Stelle / Data Controller: _____

Auftragsdatenverarbeiter / Data Processor: _____

Aufgabe 7: Datenschutzprinzipien

3 Punkte

Rechtliche Datenschutzerfordernngen können in Form von 10 in der Vorlesung vorgestellten Prinzipien zusammengefasst werden. Nennen Sie in der folgenden Tabelle jeweils das Prinzip, das zu der aufgeführten Praxis / Maßnahme gehört

Für jedes korrekte Prinzip erhalten Sie 0,5 Punkte.

Anonymisierung / Pseudonymisierung	
Daten nur dafür verwenden, wofür sie ursprünglich erhoben wurden	
Nutzung von Data-in-Transit-Encryption bei Datenübermittlung an einen Cloud-Provider	
Durchführen von Performance-Benchmarks, um zu entscheiden, ob fortgeschrittene Verfahren wie „Fully Homomorphic Encryption“ anstatt etablierter Ansätze für Data-in-Transit-Encryption genutzt werden	
Nutzern „ihre“ Daten in einem „strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format bereitstellen“	
Einholen einer Einwilligungserklärung im Zuge des Anlegens eines neuen Accounts	

Extra-Seite

Extra-Seite